

Vorlage Nr. 160/12

Betreff: **Offene Jugendarbeit in der Innenstadt**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Unterausschuss "Jugendhilfeplanung, Jugendarbeit und Kindertageseinrichtungen"			19.03.2012	Berichterstattung durch:		Herrn Neumann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2104	Kinder- und Jugendarbeit
------	--------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ einmalig	☒ Nein ☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen	
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)		

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Jugendarbeit und Kindertagesstätten beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses über den möglichen Standort an der Matthiasstraße mit den beiden Trägerorganisationen der offenen Jugendarbeit in der Innenstadt Gespräche über Standorte und Konzepte zu führen und dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung:

In der Sitzung des Unterausschusses am 14. November 2011 wurde das Ergebnis des Gespräches mit Herrn Florian Menke, dem Inhaber der Diskothek „Roxy“ über eine mögliche Nutzung von Räumlichkeiten im Bereich Matthiasstraße für offene Jugendarbeit berichtet.

Herr Menke hat angeboten, dafür einen Raum im Erdgeschoss des Gebäudes zur Verfügung zu stellen.

Der Raum ist ca. 100 m² groß und könnte von Montag bis Freitag als offener Treff zur Verfügung gestellt werden. Herr Menke ist bereit, den Raum gegen Erstattung der Betriebskosten zur Verfügung zu stellen. Am Wochenende soll dieser Bereich als Diskothek und Gastraum genutzt.

Der Mitglieder des Unterausschusses hatten in der Sitzung vorgeschlagen, sich selbst einen Eindruck von der Örtlichkeit, den Rahmenbedingungen und den Möglichkeiten für die offene Jugendarbeit zu verschaffen.

Herr Menke wird in dem Ortstermin als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und seine Vorstellungen über die Rahmenbedingungen darlegen.

Zu dem Ortstermin sind Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde Jakobi und des katholischen Jugendwerkes Rheine als Träger der offenen Jugendarbeit im Bereich der Kernstadt eingeladen, die für diesen Standort als mögliche Kooperationspartner angesprochen werden können.

In der anschließenden Sitzung sollen die Informationen ausgewertet und das weitere Verfahren vereinbart werden.